ZBB 2004, 157

BGB § 138 Abs. 1; BGB a. F. § 607

Sittenwidrigkeit wegen krasser finanzieller Überforderung auch bei Mithaftungsübernahme durch Lebensgefährtin zur Finanzierung eines im Alleineigentum des Hauptschuldners stehenden Eigenheims

OLG Naumburg, Urt. v. 10.07.2003 – 2 U 19/03 (rechtskräftig), EWiR 2004, 165 (Unger)

Leitsatz:

Die von der finanziell überforderten Lebensgefährtin auf Verlangen der Bank aus emotionaler Verbundenheit zum Hauptschuldner übernommene Mithaftung ist sittenwidrig, wenn der ursprüngliche Kredit der Finanzierung des im Alleineigentum des Hauptschuldners stehenden Eigenheimes dient.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG